

KLI-399-2 Klima schützen, Wohlstand sichern – Baden-Württembergs grüner Weg ins klimaneutrale und fossilfreie Zeitalter

Antragsteller\*in: KV Freiburg

Beschlussdatum: 05.09.2019

## Änderungsantrag zu KLI

Von Zeile 398 bis 400 einfügen:

bekommen. Bis 2030 wollen wir 500 zusätzliche lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitten schaffen. Die Städte sollen selbst entscheiden können, ob und wieviele PKW-Stellflächen bei Neubauten geschaffen werden müssen, und können so gezielt in Richtung autofreier Stadtteile steuern. Auch einzelne Bürger\*innen sollen auf Antrag die Möglichkeit haben, ihre Stellplätze zu Grünflächen umzuwandeln. Dieses Mobilitäts- und Klimaschutzprogramm fährt viele Ernten ein: weniger Lärm und bessere Luft, mehr Aufenthaltsqualität und mehr

## Begründung

Es macht keinen Sinn mehr, dass es landesweite Stellplatzvorgaben gibt. So werden autofreie Stadtteile oder Wohnprojekte erschwert. Wenn auf die Bewohner\*innen eines Hauses kein Auto zu gelassen ist, dann sollen diese auch die Möglichkeit haben, Parkplätze umzuwandeln. Die Städte können am besten beurteilen, wie die Stellplatzsituation vor Ort ist. Deshalb sollten sie hier zuständig sein.